

Kultur & Kulinarisches – Verein der Kulturfreunde e. V.
59590 Geseke, Auf dem Stifte 9 / Tel. 02942 - 1819

P r e s s e i n f o r m a t i o n

1. März 2022

Programm zum 18. „Geseker Kultur-frei-Tag“ am 20.03.2022

Das unter dem Motto „Kultur-frei-Tag“ in Geseke angebotene vielseitige Programm, das von einer historischen Stadtführung durch Bürgermeister Dr. van der Velden über einen Vortrag der Reihe „Bei Wein und Kerzenschein“ mit Heribert Knapp über das Bauhaus und ein musikalisches Kindertheater bis hin zu 2 Konzerten reicht, soll einen kleinen Einblick in das breite kulturelle Spektrum der alten Hellwegstadt geben und Lust auf Geseke machen.

Die Wahl historischer Gebäude wie der Kirche des ehemaligen adeligen Damenstiftes St. Cyriakus mit ihrem barocken Interieur, des wilhelminischen Rathauses am Teich und des barocken Patrizierhauses Thoholte im Stadtpark als Veranstaltungsorte schafft eine besondere und unverwechselbare Atmosphäre für die Kulturevents dieser Veranstaltungsreihe.

„**K&K** – Verein der Kulturfreunde e. V.“, der den von der Stadt Geseke geförderten „Kultur-frei-Tag“, der diesmal an einem Sonntag stattfindet, organisiert, lädt alle Interessierten zu einem Kulturbummel durch Geseke und zum **kostenfreien Besuch der angebotenen Kulturevents** ein. Diese finden im Stundentakt statt und dauern in der Regel jeweils ca. 45 bis 60 Minuten.

Kulturevents im Stundentakt

- 10:00 Uhr** „Geseke – gestern und heute“ - Stadtführung mit dem Bürgermeister
- 11:00 Uhr** „Frühlingsstrauß aus Melodien“ – Harfenkonzert in der Stiftskirche
- 14:00 Uhr** „Antonia & Wiwaldi“ - Musikalisches Kindertheater im Haus Thoholte
- ab 15 Uhr** **Kaffee-Tafel im Haus Thoholte**
- 16:00 Uhr** „Highlights der Klassik“ – Klavierkonzert im Alten Rathaus
- 16:30 Uhr** **Kleine kostenfreie Weinprobe im Alten Rathaus (Geseker Weinkontor)**
- 17:15 Uhr** „103 Jahre Bauhaus: Weimar – Dessau – Berlin – Geseke“
Vortrag bei Wein und Kerzenschein im Alten Rathaus (Heribert Knapp)
- 18:30 Uhr** „Tapas & Wein“ - Schlemmen zum Pauschalpreis (Mikes Tapas-Bar)

10:00 Uhr **„Geseke – gestern und heute“ - (Bürgermeister Dr. van der Velden)**

Der historische Stadtspaziergang beginnt um 10:00 Uhr vor dem Haus Thoholte und endet rechtzeitig vor Beginn des Harfenkonzertes an der Stiftskirche.

Dr. Remco van der Velden versteht es, bei seinen beliebten Stadtführungen Historisches mit Histörchen zu garnieren und so geschichtliches Wissen mit hohem Unterhaltungswert zu vermitteln.

11:00 Uhr **„Frühlingsstrauß aus Melodien“ Harfenkonzert in der Stiftskirche**

Im prächtigen barocken Ambiente der Stiftskirche St. Cyriakus erwartet die Besucher des Geseker „Kultur-frei-Tags“ ein klassisch-romantisches Frühlingskonzert der Bielefelder Harfenistin **Lydie Römisch**. Ihr Programm ist weit gefächert und ist ein Streifzug durch verschiedene Musik-Epochen. Es schlägt einen musikalischen Bogen von Barock (Händel) über Opernmelodien von Mozart, Tschaikowskys Blumenwalzer bis hin zu Debussys Clair de lune und setzt sich dann mit leidenschaftlichem Flamenco, Filmmusik und Jazz fort.

Die Besucher haben hier die Möglichkeit, sich von ihrem Kulturspaziergang durch Geseke ein wenig zu erholen und sich von den sanft perlenden, romantischen Klängen der Harfe verzaubern zu lassen.

Die in Frankreich geborene Harfenistin **Lydie Römisch** hat zwei Diplome für Harfe an der Hochschule für Musik Detmold erworben und ihre Kenntnisse durch Kurse bei weltbekannten Harfenlehrerinnen erweitert. Sie begann ihre Karriere als Soloharfenistin bei den Bielefelder Philharmonikern. Als Solistin mit Orchester spielt sie auch mit Kammerorchestern im In- und Ausland. Die virtuose Meisterin ihres Instruments mit brillanter Spieltechnik ist dabei u. a. in der Berliner Philharmonie, der Alten Oper Frankfurt sowie vor dem Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier aufgetreten. Sie wurde mehrfach durch Preise ausgezeichnet, hat bei einer Reihe von bedeutenden Musikfestivals mitgewirkt, und von ihren Konzerten entstanden Mitschnitte von verschiedenen Rundfunk- und Fernsehanstalten. www.lydieroemisch.de

Dauer: ca. 50 Minuten

14:00 Uhr **„Antonia & Wiwaldi in den Jahreszeiten“ – Musikalisches Kindertheater**

Um 14:00 Uhr beginnt im Saal des im Geseker Stadtpark gelegenen Haus Thoholte (Marktplatz 7) ein kostenfreies musikalisches Theaterstück für Kinder. Veranstalter ist der **K&K Kinder Kultur Klub „Papageno“**. Die Vorstellung (ohne Pause) dauert ca. 50 Minuten.

Pudel Wiwaldi hat sich beim Schlittenfahren die Pfoten gebrochen. „Rumrennen strengstens verboten ... bis zum Frühling“ sagt Doktor Pudelwohl. „So lange ... oje“, denkt Frauchen Antonia, „das muss schneller gehen“. Sie schnappt sich Wiwaldi: „Komm, wir suchen den Frühling“. Leider läuft Antonia mit dem Hund unter dem Arm in die falsche Richtung. Und schon verirren sich die beiden im dichten Herbstnebel, geraten in ein wildes Sommergewitter. Und dann, nach langer Reise, wo finden sie schließlich den Frühling? ... im eigenen Garten. Wiwaldi macht einen Luftsprung: Wauwww, was für ein Wachsen, Blühen, Zwitschern. Das muss gefeiert werden.

Die Schauspielerin und Musikerin **Beatrice Hutter** führt ihre Besucher auf humorvolle und kindgerechte Weise durch die wohl bekannteste und beliebteste Komposition Vivaldis, die Vier Jahreszeiten. Die Künstlerin hat ihre jungen Zuhörer bereits 2020 mit dem musikalischen Theaterstück „Mozarts Ohrwurm“ begeistert, bei dem Mozarts „Kleine Nachtmusik“ im Mittelpunkt der spannenden Handlung stand.

www.beatricehutter.de

15:00 Uhr Kaffeetafel im Haus Thoholte

Von 15:00 bis 17:00 Uhr bietet das Café im Haus Thoholte Kaffee/Kakao, Kuchen, Muffins und leckere Waffeln an.

16:00 Uhr „Highlights der Klassik“ – Klavierkonzert im Alten Rathaus

Der koreanische Pianist **Pillwoo Chun** und mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe in Seoul und London studierte ab 2013 an der Musikhochschule Münster bei Prof. Peter Wienhardt, wo er 2019 seinen Master mit Auszeichnung absolvierte. Inzwischen widmet er sich seiner umfangreichen Konzerttätigkeit.

Auf dem Programm im Alten Rathaus stehen schwerpunktmäßig einige bekannte Musikstücke der bedeutendsten Komponisten der Klassik und Romantik:

Domenico Scarlatti:	Sonata K 466
W. A. Mozart:	Rondo alla Turca
L. v. Beethoven:	Mondscheinsonate (1. Satz)
	Für Elise
	Appassionata
Franz Schubert:	Impromptu op. 90 Nr. 3

Franz Liszt: Liebestraum Nr. 3
Frédéric Chopin: Impromptu op. 66

Das Klavier-Recital dauert ca. 55 Minuten.

16:30 Uhr Kleine Weinprobe des Geseker Weinkontors Maria Luise Hans

Zwischen 16:30 und 17:15 Uhr lädt die Weinfachberaterin IHK Koblenz **Maria Luise Hans** alle interessierten Weinfreunde zu einer kleinen **kostenfreien Weinprobe** im Alten Rathaus, Am Teich 13, ein.

**17:15 Uhr „103 Jahre Bauhaus: Weimar - Dessau – Berlin – Geseke“
Vortrag bei Wein und Kerzenschein mit Heribert Knapp**

Um **17:15 Uhr** schließt sich dann im **Alten Rathaus** am Teich der Vortrag über das Bauhaus von **Heribert Knapp** an. Der beliebte Rezipitator ist nun seit beinahe 20 Jahren erfolgreich mit seiner Reihe „**Bei Wein und Kerzenschein**“ an den Geseker „Kultur-frei-Tagen“ mit dabei. Er referiert diesmal über das Bauhaus, das 2019 in Weimar, Dessau und Berlin seine Gründung vor 100 Jahren feierte.

Der international beispiellose Erfolg der Bauhausidee war 1919 überhaupt nicht zu erwarten gewesen. Vor allem, weil die Kunstschule schon 1933 von den Nazis wieder geschlossen wurde.

Walter Gropius, Architekt und Gründer des Bauhauses, ging es weniger um einen bestimmten Bauhaus-Look oder -Stil, sondern um Ideen, die an dieser Schule entstanden sind, so z. B. das berühmte „weniger ist mehr“, Architektur, dynamisches Design, Improvisation, Umgang mit dem öffentlichen Raum und Interdisziplinarität von Kunst. Dem Bauhaus ist es zu verdanken, dass Kunst alles sein kann – ob Teetasse, Schreibmaschine, Möbel oder sogar Typografie. Walter Gropius wollte moderne Architektur, bildende Künste, Kunsthandwerk, Malerei und Handwerk mit der Industrie versöhnen. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges verbreiteten sich die Bauhausideen auf der ganzen Welt. So sind die berühmte Wagenfeld-Lampe oder sein Salz- und Pfefferstreuer wie auch die von Gropius entworfene Türklinke eben auch im heimischen Geseke zu finden.

Der Rezipitator Knapp stellt in seinem Vortrag über das Bauhaus zum Geseker „Kultur-frei-Tag“ anhand exemplarischer Beispiele der Architektur, Malerei und des Designs den ungebrochenen Siegeszug des Bauhauses anschaulich dar.

Heribert Knapp, der als Deutsch- und Kunstlehrer am Geseker Gymnasium Antonianum Generationen von Schülern für Kunst und Kultur zu begeistern wusste, ist in der Region als Rezipitator von Goethe, Heine, Droste-Hülshoff,

Lasker-Schüler, Tucholsky, Kästner, Brecht, Grass und anderen Literaten sowie durch seine ebenso kenntnisreichen wie humorvollen Vorträge an den Geseker „Kultur-frei-Tagen“ bekannt und beliebt.

K&K – Verein der Kulturfreunde lädt die Besucher beim Vortrag wie jedes Jahr zu einem Glas Wein ein.

18:30 Uhr Tapas & Wein - Schlemmen zum Pauschalpreis

Lassen Sie Ihren Kulturbummel durch Geseke bei leckeren Tapas, Wein und guten Gesprächen ausklingen. In **Mikes Tapas-Bar**, Cranestraße 19, erwartet Sie die opulente **K&K-Tapasvariation** kombiniert mit 1 Glas Wein 0,2 und 1 Mineralwasser zum günstigen **Pauschalpreis** von **21,00 €**.

Vorherige Anmeldung erforderlich (Tel. 0 29 42 – 10 17)